



Solidarische Landwirtschaft

– die ganze Landwirtschaft – nicht das einzelne Lebensmittel – wird finanziert

Vortrag im Rahmen des Vertiefungsarbeitskreises „Solidarisch Wirtschaften“
Strohatelier Gernewitz, 15. August 2022

SoLawi – Was ist das?

- Regionale Partnerschaften zwischen Erzeuger:innen und Verbraucher:innen (CSA – Community Supported Agriculture)
- Gemeinsame Verantwortung für zukunftsfähige Art der Landwirtschaft
- Planungssicherheit und Schutz vor Veränderungen des Marktes



SoLawi in Deutschland & weltweit

- Netzwerk Solidarische Landwirtschaft e.V.
- 1988: 1. Solidarische Landwirtschaft in Deutschland (Buschberghof)
- In den letzten 5 Jahren stark gewachsen auf 404 SoLawis (gelistet)
- Aktuell 96 SoLawis in Gründung
- Weltweite Bewegung



Quelle: Webseite des Netzwerks Solidarische Landwirtschaft – Stand 2019

Vorteile für die Region

- Wertschöpfung in der Region
- Stärkung regionaler Wirtschaftskreisläufe



Vorteile für die Region

- Wertschöpfung in der Region
- Stärkung regionaler Wirtschaftskreisläufe
- „Brückenschlag“ zwischen Landwirt:innen und Städter:innen
- Bewusstseinswandel Bevölkerung durch eigene landwirtschaftliche Erfahrungen



Vorteile für die Region

- Wertschöpfung in der Region
- Stärkung regionaler Wirtschaftskreisläufe
- „Brückenschlag“ zwischen Landwirt:innen und Städter:innen
- Bewusstseinswandel Bevölkerung durch eigene landwirtschaftliche Erfahrungen
- Lösungsmöglichkeit für Betriebe in den Problemfeldern „Generationenwechsel / Hofnachfolge“ sowie „Grenzertragsstandorte“



Vorteile für die Region

- Wertschöpfung in der Region
- Stärkung regionaler Wirtschaftskreisläufe
- „Brückenschlag“ zwischen Landwirt:innen und Städter:innen
- Bewusstseinswandel Bevölkerung durch eigene landwirtschaftliche Erfahrungen
- Lösungsmöglichkeit für Betriebe in den Problemfeldern „Generationenwechsel / Hofnachfolge“ sowie „Grenzertragsstandorte“
- Bewahrung und Aufbau der Lebensgrundlage „Boden“
- schonender Umgang mit natürlichen Ressourcen



Vorteile für die Landwirt:innen

- faire Löhne und Arbeitsbedingungen
- Unabhängigkeit von Subventionen und begrenzten Förderzeiträumen
- Großer Gestaltungsspielraum Arbeitsplatz + direkte Wertschätzung Lebensmittel



Vorteile für die Landwirt:innen

- faire Löhne und Arbeitsbedingungen
- Unabhängigkeit von Subventionen und begrenzten Förderzeiträumen
- Großer Gestaltungsspielraum Arbeitsplatz + direkte Wertschätzung Lebensmittel



Vorteile für die Verbraucher:innen

- Qualitätsvolle, regionale und saisonale Lebensmittel
- Transparenz / Identifikation mit „ihrem“ Hof
- Erfahrungsräume und Bildung
- Einnahme einer aktiven, handelnden Position



Beispiel: SoLawi Erfurt e.V.

- etwa 4000 m² Freiland, 430m² unter Folie
- 3 Teilzeit-Stellen ganzjährig
- 35 – 70 – 62 Anteile

Büßleben

Beispiel: SoLawi Erfurt e.V.

Juli



Liebe SoLawist:in:
 Heute gibt's für Euch von
 ADLER:
 • 1 KOHLRABI
 • 300g SPINAT
 • 200g RUCOLA
 • 1 KOPFSALAT
 • 3x TOPFKRÄUTER
 • 1 Bund SCHNITTLAUCH
 • 120g SELEBRIEGRÜN

Mai



HEUTE GIBT'S PRO ANTEIL:
 @ 1 Bund BUNTE BEETE
 @ 3 GURKEN
 @ 2 ZUCCHINI
 @ 1 Bund LAUCHZWIEBELN
 @ 1 SPITZKOHLE
 @ 1 KOPFSALAT
 @ 1 Knoblauch
 @ 1 Bund WÜHREN
 @ 1 KOHLRABI
 @ 1 TOMATEN (normaler Mix)
 @ 800g TOMATEN (unbefruchtete → mehr Schale)
 + 120g
 @ 1 Bund SAUERAMPFER
 1 Bund SCHNITTLAUCH
 1 Bund PETERSILIE

Oktober



Heute gibt's für Euch von
 ADLER:
 • 50g TOMATEN
 • 1 KAPUTTKRAUT
 • 1 RADICCHIO
 • 1 SUPERGRÜNER
 • 450g WÜHREN
 • 450g ROTE
 • 1 PARSLEE
 • 1 BUND LAUCH
 • 1 BUND PETERSILIE

Beispiel: SoLawi Erfurt e.V.



Beispiel: SoLawi Erfurt e.V.

Budget für die Saison 2021

<u>Pflanzkosten</u>	8.080,00€
<u>Arbeiterledigungskosten</u>	37.682,00€
<u>Gebäudekosten</u>	850,00€
<u>Flächenkosten</u>	600,00€
<u>Sonstige Kosten</u>	3.215,00€
<u>Einnahmen</u>	-2.560,00€
Total	47.867,00€



Beispiel: SoLawi Erfurt e.V.

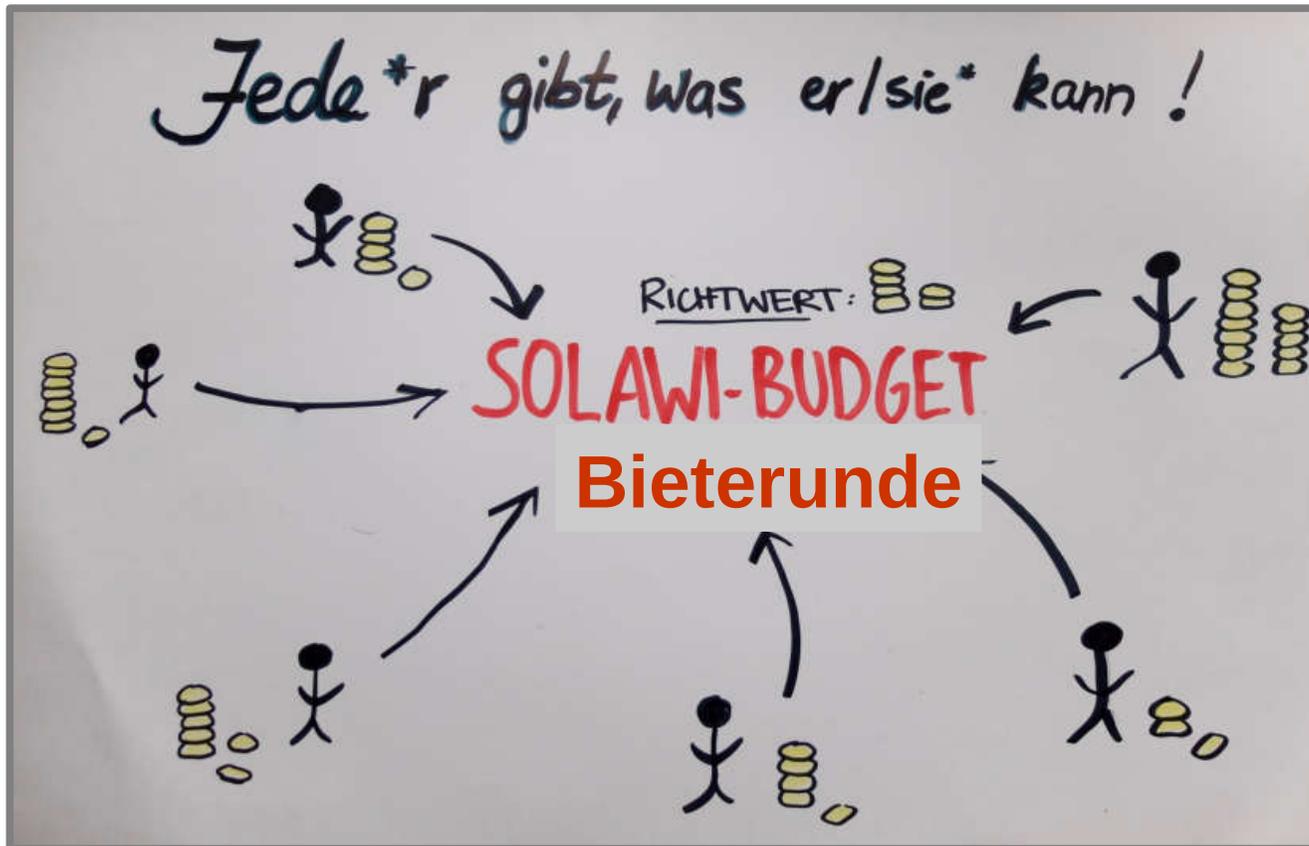
Budget für die Saison 2021

<u>Pflanzkosten</u>	8.080,00€
<u>Arbeiterledigungskosten</u>	37.682,00€
<u>Gebäudekosten</u>	850,00€
<u>Flächenkosten</u>	600,00€
<u>Sonstige Kosten</u>	3.215,00€
<u>Einnahmen</u>	-2.560,00€
Total	47.867,00€



Kosten	Monate	Kosten pro Monat	Anzahl Ernteanteile	Richtwert	+7% USt
47.867,00 €	8	5.983,38 €	62	96,51 €	103,26 €

Beispiel: SoLawi Erfurt e.V.



**Unterzeichnung von Abnahmeverträgen
zwischen Ernteteiler:innen und Betrieb für 1 Jahr**



**Vielen Dank für Eure Aufmerksamkeit.
Gibt es Fragen?**

<https://www.solidarische-landwirtschaft.org>

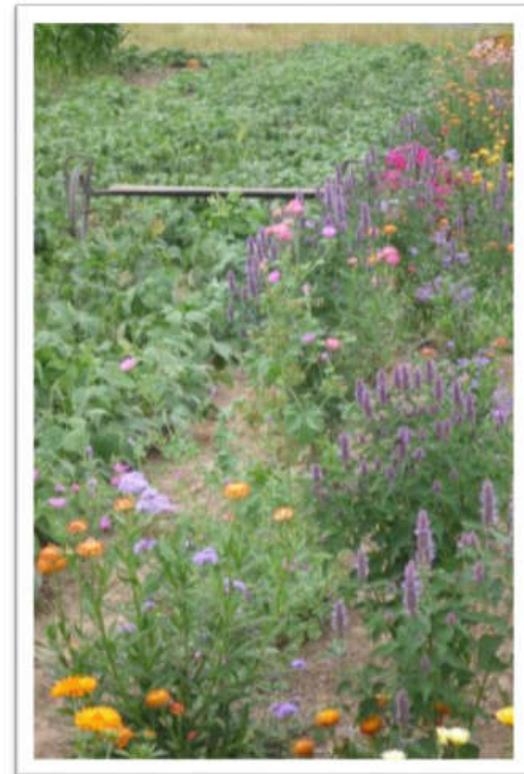
Prinzipien

Solidarische Landwirtschaft bedeutet...

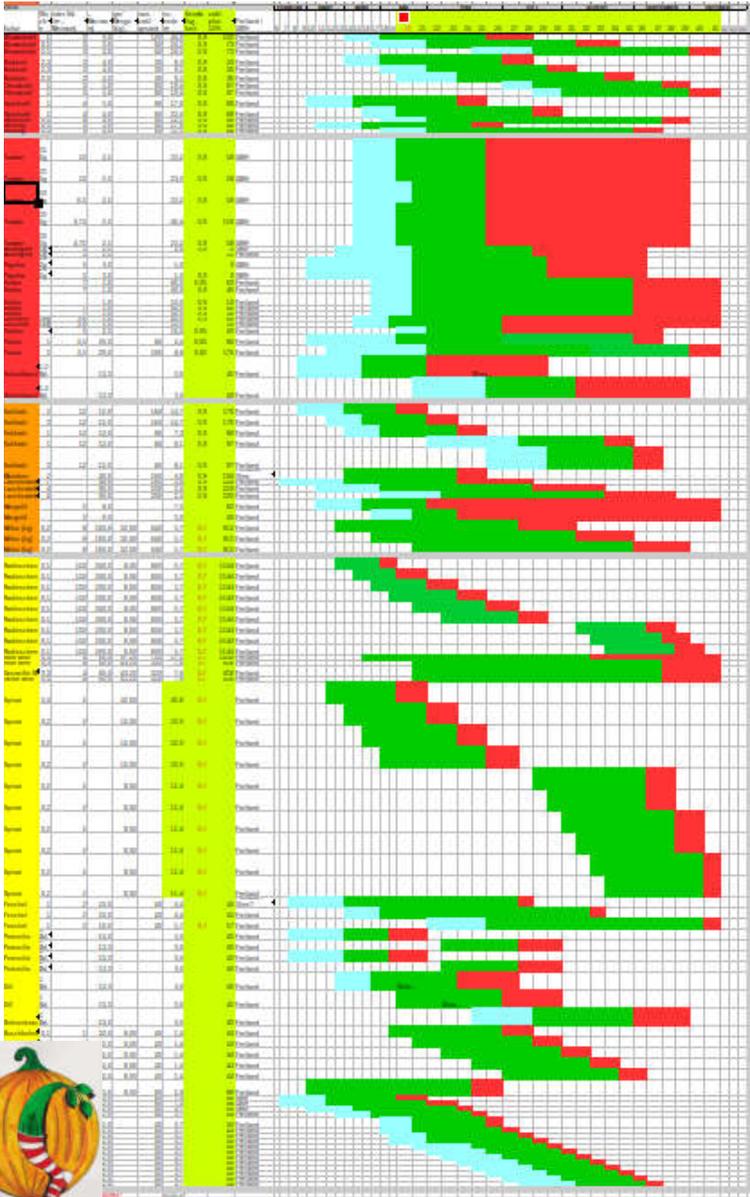
- 1. Teilung von Risiko und Verantwortung in der Landwirtschaft;**
- 2. solidarische Gestaltung des Wirtschaftsprozesses auf der Basis gegenseitigen Vertrauens;**
- 3. Einigung auf den Standard der Anbaumethoden;**
- 4. Einigung auf die Höhe der Kosten der landwirtschaftlichen Produktion. Diese Kosten werden von den Verbraucher:innen gemeinschaftlich aufgebracht;
erzeugt**
- 5. verlässliche Verhältnisse zwischen ihnen, die längerfristig und verbindlich angelegt sind;**
- 6. Freiheit von ökonomischem Zwang in der landwirtschaftlichen Produktion;**
- 7. einen ökologischen Mehrwert für die bewirtschaftete Natur und deren Pflege und Entwicklung.**

Problemfelder moderner Landwirtschaft

- **Starke Konzentrationen in den vor- und nachgelagerten Bereichen (z. B. bei Saatgut, Düngemittel, Fleischverarbeitung)**
- **Motto: „Wachsen oder Weichen“**
- **Ökologische Schäden führen zur mangelnden Fruchtbarkeit des Bodens; teilweise irreparable Schäden durch unsachgemäße Bewirtschaftung.**
- **Kleine und mittlere Betriebe können bei vom Weltmarkt beeinflussten Preisen nicht mithalten.**
- **Starke Flächenkonkurrenz zwischen Lebensmittel-erzeugung, Anbau von Futtermitteln und Anbau von Pflanzen zur Energieerzeugung**
- **Täglicher Flächenverlust durch Ausbau von Gebäude- und Verkehrsflächen (ca. 90 ha täglich)**



Solawi Erfurt – Was & Wie?



35 Ernteteiler*innen

3. Mai-Woche

2 Kohlrabi
 1 Bd. Radieschen
 400g Spinat
 1 Bd. Petersilie
 1 Kopfsalat

4. Juni-Woche

1 Spitzkohl
 1 Wirsing
 1 Kohlrabi
 2 Mairüben
 1 Bd. Lauchzwiebeln
 400g Mangold
 1 Bd. Radieschen
 200g Spinat
 1 Bd. Dill
 100g Dicke Bohnen
 1 Kopfsalat

1. September-Woche

½ Wirsing
 Tomaten
 200g Auberginen
 Paprika
 Kürbis
 2 Zucchini
 1 Gurke
 1 Porree
 1 Bd. Schnittlauch
 1 Kohlrabi
 400g Mangold
 200g Möhren
 200g Rote Bete
 1 Bd. Bohnenkraut
 100g Bohnen
 1 Kopfsalat



Kiste mit Gemüseanteil
(© Netzwerk Solidarische Landwirtschaft)



Mengentafel an Abholstelle
(© Netzwerk Solidarische Landwirtschaft)

Solawi-Budget

Saison 2021

Pflanzkosten

Saat- und Pflanzgut, Jungpflanzen (inklusive Gründung), Dünger/Erde + Quickpods, Pflanzenschutz/Nützlinge, Wasser + Bewässerungstechnik (Pumpen, Rohre, Schläuche, Strom), Lagerung + Transport (Anhänger, km-Pauschale) + Napfkisten, Betriebsmittel unter 800 € (inklusive Vliese, Netze)...

= 8.080,00€

Arbeitserledigungskosten

Löhne, Berufsgenossenschaft, Maschinenunterhaltung/Reparatur, Treib- und Schmierstoffe, Strom (Bewässerung), Maschinenversicherung...

= 37.682,00€

Gebäudekosten

Miete (Depot), Unterhaltung Gebäude inklusive Gewächshäuser, Sonstige Gebäudekosten (Strom für die Carla Cargo)

= 850,00€

Flächenkosten

Pacht für den Acker

= 600,00€

Sonstige Kosten

Beiträge, Gebühren + Netzwerkbeitrag (0,5€ pro Ernteanteil pro Monat), Öffentlichkeitsarbeit (Webseite, Mailaccount...), Versicherungen, Buchführung, Beratung, Lohnbuchhaltung, Steuerbüro, Druckkosten, Verwaltung, Kontoführungsgebühren, ABL Beitrag...

= 3.215,00€

Einnahmen

Mitgliedsbeiträge der Vereinsmitglieder: 960,00€

Startbeiträge der Neuteilnehmer (10 x 160€): 1600,00€

= 2.560,00€

Gesamtkosten / Budget

Pflanzkosten	8.080,00€
Arbeits erledigungskosten	37.682,00€
Gebäudekosten	850,00€
Flächenkosten	600,00€
Sonstige Kosten	3.215,00€
Einnahmen	-2.560,00€
Total	47.867,00€

Richtwert

Kosten	Monate	Kosten pro Monat	Anzahl Ernteanteile	Richtwert	+7% USt
47.867,00 €	8	5.983,38 €	62	96,51 €	103,26 €